

## »Oken Harmonists« auf der Kleinkunstabühne

**Gengenbach** (red/mf). Die »Oken Harmonists« sind am Freitag, 20. September, im Barocksaal auf Gengenbachs Kleinkunstabühne unter dem Motto »Ach, hätt' ich doch« live zu erleben. In ihrer witzigen, farbenfrohen Musik-Show präsentieren sie coole Typen, erfüllen geheime Herzenswünsche,



kämpfen erfolgreich gegen Abzocke im »Honeymoon Saloon« und für mehr Toleranz in der Tragödie. Inzwischen die älteste Boy-Group der Ortenau, präsentieren die Männer sehr wohl noch immer Hits der Comedian Harmonists mit eigenen Arrangements. Aber zu ihren umwerfenden Bühnenauftritten gehören neben satirisch

verfremdeten deutschen Ohrwürmern vor allem eigene Songs unverwechselbar in Bezug auf Sound, Wortwitz und anspruchsvolle Arrangements. Pianist Matthias Hecht, Helden-Tenor Heinz Reiner, Stimmakrobat Bernd Grether, Bariton Reinhard Schmidt und Bass Hartmut Schramm. Beginn ist um 20 Uhr, Kartenvorverkauf und -reservierungen für zehn 10 Euro (Abendkasse elf Euro, Schüler und Studenten fünf Euro) in der Buchhandlung Richter (☎ 07803/3758).

## Redaktion Gengenbach

**Marc Faltin** (mf) · Telefon 07803/926800-53  
Fax 07803/926800-39 · E-Mail: rgz@reiff.de

# Von Alpenglöhnen bis Balkanbänkelsingen

»Oken Harmonists« verdienen sich den großen Beifall im vollen Barocksaal der Hochschule Gengenbach

**Gengenbach** (fa). »Sehr gut!«, meinte eine Besucherin aus Berghaupten auf die Frage, wie ihr das Programm der »ältesten Boygroup der Ortenau« gefallen habe. Unter dem Motto »Ach hätt' ich doch« wurden am Freitagabend im vollen Barocksaal der Hochschule die menschlichen Schwächen im Urlaub, beim Shopping oder etwa in Liebesdingen sprachlich einfallreich und in enormer melodischer Vielfalt besungen.

Nicht zuletzt durften sich die Gäste des Kleinkunstvereins Gengenbach auch an der variationsreichen Kostümierung der vier (mit einer Ausnahme) pensionierten Lehrer erfreuen. Jugendlichen Kontrast brachte Matthias Hecht als versierter Mann am Klavier ein. Allrounder Hartmut Schramm ist der genaue Beobachter der ach so vielen Alltagsszenen, die sich bei genügend sprachlicher und musikalischer Fantasie in witzige Arrangements verwandeln lassen. Zwar komponiert der längst pensionierte Pädagoge auch selbst, doch noch mehr durften sich die Zuhörer an einer Fülle von musikalischen Filetstücken aus bekannten Opern und Operetten, Schlagern und Chansons erfreuen, die seinen Texten als parodistische Vorlage dienen.

Dass auch das viel gepriesene Picknick nicht immer das reinste Vergnügen darstellt, weil Ameisen und Schnaken das Glück im Grünen vermiesen, präsentieren die Vier sprachlich pointiert und gut

beobachtet. Jubelnden Beifall erhielten die Old Boys als reines A-Cappella-Quartett, als sie zum Pauseneinstieg stimmgewaltig und harmonisch den Zauber der Musik besangen.

### Alles Mögliche inklusive

Nach der Pause werden diverse Urlaubsträume und -erfahrungen musikalisch transportiert. Bei der Beschreibung der All-inklusive-Welle fühlte sich wohl manch einer in seinem Verhalten ertappt. »Ich pack' mir alles aufs Tablett, was ich sonst gar nicht gegessen hätt«, trifft ins Schwar-

ze. Der Beifall ist gewaltig. In der Rolle des gewieften Moderators einer Ferienclubshow kann Schramm seine Manen in rasch wandelnden Outfits auf die Bühne bringen. Im Trachtenensemble »Alpenglöhnen« gelingt es gar, Frauen und Männer im Saal zum Mitjodeln zu animieren. Was die Frauen angeht, so hatte sich eine Gruppe von Turnerinnen aus Donaueschingen zum Abschluss ihres Vereinsausflugs nach Gengenbach diese Lehrershow im Barocksaal auserkoren.

Ein kräftiges Bühnenbild mit Hut, Sonnenbrille und

Trenchcoat ergab die Verwandlung zur Gruppe ehemaliger KJB-Spione mit dem Namen »Balkanbänkelsänger«, die die Liebe in Zeiten des Kalten Krieges thematisierten.

Als Zugabe gab es zwei Leckerbissen mit großem Wiedererkennungswert: Wellness- und Shopping-Stress miteinkaufender Ehemänner. »Wenn die Diät nach Gülle schmeckt, dann steigert das den Slim-Effekt«, war ein rabiater Rat für den Schönheitsbereich. »Egal, was du auch sagst, es ist verkehrt«, verdiente sich den Beifall der anwesenden Göttergatten.



Auch über den Urlaub auf den Balearen singen Heinz Reiner (von links), Bernd Grether, Reinhard Schmidt und Hartmut Schramm als »Oken Harmonists«.

Foto: Erich Fakler